

Ordentliche Mitgliederversammlung des DHV am 11.02.2014: Vorstand mit großer Mehrheit wiedergewählt



An der ordentlichen Mitgliederversammlung des DHV nahmen 25 Mitglieder des DHV, 1 Gast sowie unsere 3 Mitarbeiterinnen Khun Sirirat Sukarapak (Khun Jiab, Leiterin der Sozialstation Bangkok), Khun Moonopa Poomboonwattana (Khun Tarn, Sekretärin in der Sozialstation Bangkok) sowie Khun Marayard Oohpu (Khun Ta, Sozialstation Pattaya) teil.

Herr Botschafter Rolf Schulze stellte für die Mitgliederversammlung wieder seine Residenz zur Verfügung. Dafür möchten wir uns auch von dieser Stelle sehr herzlich bei ihm bedanken. Die Teilnehmer der Versammlung wurden vom Vorsitzenden des Hilfsvereines, Herr Dr. Chumpol Thiengtham begrüßt und bat Herrn Hagen Dirksen, die Leitung der Mitgliederversammlung zu übernehmen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßte Herr Dirksen zwei neue Mitglieder, welche sich an ihren Wohnorten bereits durch soziales Engagement einen Namen machten (Herr Olaf Tänzer aus Phuket sowie Herr Fabian Arp aus Pattaya).

Im weiteren Verlauf, wurden den Mitgliedern der Geschäftsbericht 2013 inklusive des Festes der Deutschen 2013 sowie der Bericht des Schatzmeisters als auch der Tätigkeitsbericht des Vergabeausschusses sowie der Sozialstation vorgelegt und erläutert.

Das Jahr 2013 war aus vielerlei Gründen sehr erfolgreich, unter anderem wegen des Festes der Deutschen, welches die Haupteinnahmequelle des DHV ist.



Von links : Frank Boer, Herr Botschafter Rolf Schulze, Dr. Chumpol Thiengtham und Hagen Dirksen

Die Mitglieder dankten den Hauptakteuren unter Leitung von Frank Boer für die erfolgreiche Vorbereitung sowie Durchführung des Festes.

Dank des unermüdlischen Einsatz des gesamten Teams, einschließlich der vielen Sponsoren, wurde das Fest zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

Besonders hervorgehoben wurde auch die Eröffnung des neuen Büros in Pattaya, in unmittelbarer Nähe des Österreichischen und Deutschen Konsulates unter Leitung durch Herrn Rudolf Hofer sowie Dr. Paul Strunk (beide Mitglieder des DHV) in der nun regelmäßige Regionaltreffen unserer dort ansässigen Mitglieder durchgeführt werden.

Auch wurde festgestellt, dass sich die Öffentlichkeitsarbeit des DHVs sehr verbessern konnte, welches auf die regelmäßigen Erscheinung des Infobriefes sowie dem Internetauftritt (durch Karl Heinz Brozkowski) zurückzuführen ist.

Gewürdigt wurden ebenfalls Projekte wie Spendenübergaben an staatliche Krankenhäuser (mit nachgewiesenen erheblichen Außenständen aufgrund die Behandlungen deutscher Patienten), Unterstützung des Rollstuhlprojektes sowie Durchführung eines Flugbegleiterseminares.

Nach Entlastung des Vorstandes, des Schatzmeisters sowie den Kassenprüfern, wurden die Wahlen für des Vorstandes sowie des Vergabeausschusses durchgeführt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Dr. Chumpol Thiengtham, Dr. Raphael L'Hoest, Hagen Dirksen sowie Frank Boer, stellten sich erneut zur Wahl und wurden mit großer Mehrheit wieder gewählt.

Alle vier Kandidaten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Im Anschluss wurde der Vergabeausschuss gewählt. Dort gab es eine Veränderung. Für Gerd Himstedt, der inzwischen nach Deutschland umgesiedelt ist, wurde der Pfarrer der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in Bangkok, Jörg Dunsbach, in den Vergabeausschuss gewählt. Der Vergabeausschuss setzt sich künftig somit wie folgt zusammen: Frank Boer, Michael Berger, Annegret Helmer, Jörg Dunsbach und Udo Kim.



Von links: Jörg Dunsbach, Frank Boer, Annegret Helmer, und Michael Berger

Die bisherigen Kassenprüfer Sudarshan Kumar und Martin Füger stellten sich auch weiterhin zur Verfügung und wurden entsprechend von den Mitgliedern in dieser Funktion bestätigt.

Unter dem letzten Punkt „Verschiedenes“, wurden die Probleme des oftmals fehlenden Krankenversicherungsschutzes bei hier lebenden Ausländern sowie die Zusammenarbeit mit den hiesigen Krankenhäusern besprochen.

Auch wurde der Vorschlag zum Aufstellen von Spendenboxen in Hotels angeregt und wird unter Mitarbeit von Klaus Senik geprüft und ausgearbeitet.



Details zum Sitzungsablauf können dem Protokoll vom 11.02.2014 entnommen werden, das bereits an die Mitglieder verteilt wurde.

Bericht der Sozialstation

Fall „Herr M.“ aus Bangkok

Am 06.01.2014 kam der leicht verwirrte Herr M. vollkommen erschöpft bei der Deutschen Botschaft in Bangkok an und bat um Hilfe.

Lt. seinen Aussagen wurde er von fremden Personen möglicherweise durch Substanzen in seinem Getränk betäubt. Er erwachte auf einer Polizeistation in der Provinz Nakorn Sritamarat und hatte keine Erklärung, wie er dort hingelange. Seine gesamten Wertsachen, inklusive EC Karte, Bargeld sowie Reisepass, waren verschwunden.

Lediglich zwei Seiten seines Reisepasses waren noch auffindbar (Visa und Einreisedatum waren vorhanden). Da Herr M. mittellos war, wurde der DHV zur Unterstützung gebeten. Nach Überprüfung des Sachverhaltes, leisteten wir umgehend die notwendige humanitäre Hilfe in Form von Verpflegung sowie neuen Kleidungsstücken.

Nach mehreren langen Gesprächen, konnte uns Herr M. auch erforderliche und notwendige Daten geben, welche uns halfen Familienangehörige und Freunde von Herrn M. zu kontaktieren. Da Herr M. bedingt durch körperliche sowie psychische Beschädigungen sehr verwirrt war, dauerte es einige Zeit die erforderlichen Daten zu bekommen.

Seine Hausbank in Deutschland konnte uns leider nicht weiterhelfen, da Herr M. kein Zugang zu seinem erforderlichen PIN Code für das Telebanking hatte. Wir erreichten nach einiger Zeit seinen Vater in Deutschland, welcher uns seine Hilfe zusagte.

Der Vater von Herrn M. überwies uns letztendlich genügend Geld, womit wir einen neuen Reiseausweis sowie die Kosten für den Lebensunterhalt bis zur geplanten Abreise sichern konnten.

Fall „Herr D.“ aus Pattaya

Bereits im Infobrief Nr. 25 Juli – August 2013 berichteten wir über den pflegebedürftigen Herrn D. aus Pattaya. Herr D. wurde mehrere Monate von unseren DHV Mitgliedern sowie unserer Mitarbeiterin aus Pattaya betreut und auch gepflegt. Seiner Krankheit war soweit fortgeschritten und nicht heilbar, so dass Herr D. letztlich am 26. Oktober 2013 im Chonburi Krankenhaus verstarb.

Da uns seine Angehörigen nicht bekannt waren, haben wir sofort die Deutsche Botschaft in Bangkok benachrichtigt um nach den Angehörigen zu suchen. Dadurch verzögerte sich die Bestattung des Herrn D. bis zum 20. Dezember 2013.

Jiab - Sirirat Sukarapak

Regionaltreffen in Pattaya am 30.01.2014



Von links: Brigitta Pätzold, Annegret Helmer, Manfred Ruppert, Carl-Fabian Arb, Horst Schumm, Marayard Oophu (Leiterin DHV Büro Pattaya), Günther Pätzold und Wolfgang Wagner.

Durch die regelmäßigen Pattaya-Treffen ist die Zusammenarbeit sowie die Kommunikation aller Beteiligten wesentlich verbessert worden, was zu einer positiveren Stimmung führte und dadurch die Effektivität der Arbeiten zu verbesserten Resultaten führte. Hauptthema waren die aktuellen Fälle sowie Rückblick auf geleistete Hilfen. Des Weiteren wurden Planungen innerhalb des DHV vor Ort besprochen. Es gibt verschiedene gute Vorschläge, welche sofort umsetzbar sind wie z.B., dass weitere Treffen sowie Sprechstage gelegentlich im Begegnungszentrum Pattaya stattfinden könnten. Diese Treffen können von den Mitgliedern auch selbst organisiert werden.

Marayard Oophu

Neue Sekretärin für die Sozialstation in Bangkok

Monnapa Poomboonwattana



Khun Monnapa Poomboonwattana, Spitzname „Tarn“, wurde in Bangkok geboren. Die 23 jährige Thailänderin hat Deutsch an der Chulalongkorn Universität studiert. Als Austauschschülerin war sie für 10 Monaten in Goslar, Deutschland. Seit 15. Januar 2014 hat sie angefangen, als Assistentin beim DHV-Büro zu arbeiten. Sie spricht Thai, Deutsch, und Englisch.

Ein kleines Dankeschön an den Präsident der Rajamangala Universität Technik Krungthep



Von Links : Frank Boer (Vorstand DHV), Dr. Chumpol Thiengtam (1. Vorsitzender DHV), Dr. Satit Phudhachiyong und Sirirat Sukarapak (Leiterin der Sozialstation DHV).

Zum Neujahresbeginn übergaben wir im Namen des gesamten Deutschen Hilfvereines eine kleine Aufmerksamkeit an Dr. Satit Phudhachiyong, den Präsidenten der Rajamangala Universität Technik Krungthep als Dankeschön für die Bereitstellung unserer Büroräume in Bangkok.

**Redaktionsschluss für den ersten Info Brief Nr. 29
ist der 31. März 2014**



Impressum

Verantwortlich

Sirirat Sukarapak

Redaktionsteam

Gerd Himstedt / Raphael L'Hoest

Deutscher Hilfsverein Thailand e.V.

German Help

สมาคมเยอรมันช่วยเหลือผู้ตกทุกข์ได้ยาก

Rajamangala University of Technology Krungthep
Building 34 Room 202, 2 Nanglinchee Road,
Sathorn
Bangkok 10120

Telefon: 02-287-3761

Fax: 02-287-3762

Mobiltelefon: 083-233-3622

E-Mail: info@dhv-thailand.de

Webseite: www.dhv-thailand.de

Notruf- und nützliche Telefonnummern

Deutsche Botschaft Bangkok: 02-287-9000

Honorarkonsul Dirksen, Chiang Mai: 053-838-735

Honorarkonsul Naumann, Phuket: 076-610-407

Honorarkonsul Dr. Strunk, Pattaya: 038-713-613

Touristenpolizei: 1155

Polizei: 191